



05|2010
Psoriasis-News

Wissen

- ❖ **Hauterkrankung beim Jugendlichen:
beeinträchtigte Lebensqualität**

Leben mit Psoriasis

- ❖ **Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen**

Persönlich

- ❖ **Wellness tut mir richtig gut**

Agenda

- ❖ **Rückblick Welt-Psoriasis-Tag vom 29. Oktober 2010**

Services

- ❖ **Sudoku-Wettbewerb**
- ❖ **Impressum**

Wissen

... ❖ Hauterkrankung beim Jugendlichen: beeinträchtigte Lebensqualität

Die Adoleszenz stellt eine ganz besondere Lebensphase eines Menschen dar – besonders in Bezug auf die emotionale, psychologische, sexuelle, intellektuelle und körperliche Entwicklung. Sichtbare Hauterkrankungen während dieser Lebensphase können bedeutende und ernsthafte Auswirkungen auf die Lebensqualität haben.

Aus der wissenschaftlichen Literatur geht deutlich hervor, dass Hänseleien und negative Bemerkungen von Mitmenschen das Selbstwertgefühl senken und verletzen können. Schwere psychologische Konsequenzen, wie Depression und Körperschemastörung können mögliche Folgen sein. Von chronischen Hauterkrankungen betroffene Jugendliche haben oft Schwierigkeiten, Freundschaften und Kontakte mit dem anderen Geschlecht zu knüpfen. Leider fördern Fehlinformationen (wie z. B. «Psoriasis ist ansteckend») diese Probleme. Zwei weitere, wesentliche Auswirkungen müssen speziell beachtet werden:

Ausbildung und beruflicher Werdegang: Über ein Drittel der Betroffenen gibt an, dass er wegen der Hauterkrankung nicht in der Lage ist, den gewünschten beruflichen Werdegang zu verfolgen, bzw. in der Schule gebremst wird. Diese Tatsache ist beachtlich, hat sie doch Konsequenzen auf das ganze Erwachsenenalter.

Lebensqualität der gesamten Familie: Über ein Drittel der Betroffenen hat den Eindruck, dass die Familienverhältnisse durch die Hauterkrankung negativ beeinflusst werden. Penetrante Gespräche über die Hauterkrankung (Nicht-Einnahme der Medikamente, Aufkratzen der Haut, etc.),

sind die Hauptursachen von Streitigkeiten in der Familie. Noch überraschender ist, dass viele Familienmitglieder über psychosoziale, psychische und finanzielle Schwierigkeiten berichten.

Bei der Evaluation einer effizienten Betreuung eines Jugendlichen mit einer Hauterkrankung, müssen demzufolge die Auswirkungen auf Familie und Ausbildung unbedingt miteinbezogen werden.

Originalliteratur

Golics CJ et al. Adolescents with skin disease have specific quality of life issues. *Dermatology* 2009;218:357–366.

Basra MK and Finlay AY. The family impact of skin diseases: the Greater Patient concept. *Br J Dermatol* 2007;156:929–937.

Leben mit Psoriasis

... Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen

Psoriasis tritt in 15 % der Fälle bereits in der Kindheit auf. Obwohl die infantile Psoriasis der Psoriasis bei Erwachsenen ähnelt, verfügt sie über besondere klinische Merkmale.

Besonders häufig tritt das Köbner-Phänomen auf, bei dem die psoriatischen Läsionen auf Hautbereichen auftreten, die traumatisiert oder gereizt waren, wie zum Beispiel durch Narben oder Verletzungen.

Der Auslöser für eine Psoriasis bei Kindern kann eine Infektion oder Entzündung (z. B. Anitis), kariöse Zähne, Medikamente, einschneidende Erlebnisse oder negativer Stress sein.

Bei Säuglingen tritt die Psoriasis häufig im Genital- und Analbereich auf, da diese Hautpartien durch Urin, Stuhl und Windeln stark gereizt und leicht zu infizieren sind. Bei Kindern und Jugendlichen hingegen sind häufig die Kopfhaut, Ellenbogen und Knie, das Gesicht und die grossen Körperfalten befallen.

In der Regel werden bei Kindern lokale Therapien eingesetzt, so dass der Haut Feuchtigkeit zugeführt wird. Wegen zahlreicher Nebenwirkungen werden systemische Therapien nur bei schweren Verlaufsformen angewendet. UV-Behandlungen werden erst ab 12 Jahren empfohlen.

Ein Ausbruch von schwerer Psoriasis während der Kindheit heisst nicht zwingend, dass das Kind auch im Erwachsenenalter an schwerer Psoriasis leiden wird. Aufgrund des chronischen Charakters der Psoriasis ist es jedoch wahrscheinlich, dass das Kind für den Rest seines Lebens immer wieder Psoriasis-Schübe bekommt, unterbrochen durch Zeiträume, in denen die Krankheit abklingt.

Haben Sie Tipps und Ratschläge bei Psoriasis in der Kindheit?

... Schreiben Sie uns im Forum!

Persönlich

Wellness tut mir richtig gut

Martha, 60 Jahre, geniesst oft ein Wellness-Bad



Seit vielen Jahren leide ich an Psoriasis. Ich habe viele Therapien ausprobiert. Mit der Zeit habe ich gelernt, was mir hilft und was weniger gut ist für meine Haut. Das Baden in Sole ist eine gute Ergänzung zur sonstigen Psoriasis-Therapie. Das Salzwasser entfernt die Schuppen und macht meine Haut geschmeidiger.

«DAS RELAXEN TUT AUCH MEINER SEELE GUT!»

Aus diesem Grund gehe ich so oft wie möglich in ein Wellness-Bad mit Solewasser. Das Baden und Relaxen tut nicht nur meiner Haut, sondern auch meiner Seele gut. Dass mich andere Gäste anschauen und sich fragen, was ich habe, an das gewöhnte ich mich und heute empfinde ich es nicht mehr als schlimm.

Anderen Menschen mit Psoriasis empfehle ich, Solewasser auszuprobieren. Ein Versuch lohnt sich!



Agenda

... Christina Surer unterwegs für den Welt-Psoriasis-Tag

Weltweit leiden 12 Millionen Menschen an Psoriasis. Für diese Menschen wurde der Welt-Psoriasis-Tag ins Leben gerufen.



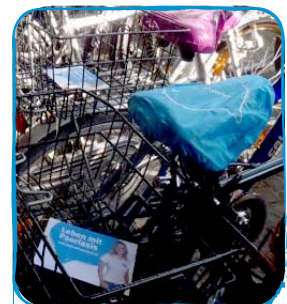
Christina Surer im Gespräch mit einem Passanten in Basel



Christina Surer bei der Informationsaktion in Zürich



Medienbericht im Blick am Abend vom 29.10.2010



Ein bisschen Farbe und Information für den Alltag

Weltweit fanden am 29. Oktober 2010 verschiedene Aktivitäten statt mit dem Ziel, die breite Öffentlichkeit auf Psoriasis aufmerksam zu machen.

Für die Informationskampagne «Leben mit Psoriasis» war Christina Surer, Psoriasis-Botschafterin der Schweiz, in Basel und Zürich unterwegs, sprach mit Menschen, klärte Interessierte auf und verteilte Informationsflyer und Autogramme.

Zusätzlich wurden in Basel, Bern und Zürich 10'000 Velo-sattelüberzüge mit dem Logo «Leben mit Psoriasis» verteilt um so auf Psoriasis aufmerksam zu machen. Beide Aktionen kamen gut bei der Öffentlichkeit an und werden hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben.



Services

... Gewinnen Sie einen Plüsch-Löwen!

Die ersten drei korrekten Teilnahmen erhalten einen schmusigen Plüsch-Löwen von LEO Pharma. Und so funktioniert:

- Füllen Sie das Sudoku aus
- Senden Sie die drei gesuchten Zahlen per E-Mail an: newsletter@leben-mit-psoriasis.ch
- Geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.
- Einsendeschluss: 07.01.2011

		2	4				9	
	8			5	1	6		
5				8				
7			8					
	9	5				7	8	
					9			2
				4				6
		8	2	6			7	
	3				5	4		

Viel Glück!

... Impressum

Herausgeber

LEO Pharmaceutical Products Sarath Ltd.
Eichwatt 5
Postfach 1154
CH-8105 Regensdorf-Watt
Tel. +41 (0)43 343 75 75
Fax +41 (0)43 343 75 70
E-Mail leo-pharma.ch@leo-pharma.com
www.leo-pharma.ch

Redaktion

PULS AG | HEALTH COMMUNICATION
Gerbergasse 13
CH-4001 Basel
Tel. +41 (0)61 260 94 44
Fax +41 (0)61 260 94 55
E-Mail info@puls.ch
www.puls.ch

Erscheinungsweise: 5 Mal pro Jahr
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers.

... Für An- und Abmeldung von diesem
Newsletter klicken Sie hier